

## PRESSEINFORMATION

### **GROHE investiert in Innovationen: Feierliche Laboreinweihung am Standort Hemer**

- Investitionen in neue Technologien und Infrastruktur
- Effizientere Entwicklungsprozesse für mehr Innovation
- Entwicklungslabor vereint alle Kompetenzen an einem Standort

**Hemer, 21. September 2018.** GROHE, der weltweit führende Anbieter von Sanitärarmaturen, hat heute den Erweiterungsbau seines Entwicklungslabors am Standort Hemer offiziell eingeweiht. Mit einer Investitionssumme von 1,1 Millionen Euro bündelt GROHE alle zuvor dezentralen Tätigkeiten des Entwicklungslabors in Hemer und ermöglicht so eine noch engere Verzahnung innerhalb der Zentralbereiche von Forschung und Entwicklung. Während der vergangenen Monate hat GROHE die Laborfläche um 590 Quadratmeter auf 1.510 Quadratmeter erweitert, um die benötigte Infrastruktur für effizientere Entwicklungsprozesse und neue Prüfverfahren zu schaffen.

#### **Neues Anforderungsprofil an die Forschung und Entwicklung**

Ergänzend zu den klassischen Armaturen finden immer mehr Hightech-Produkte ihren Weg in das Portfolio des Sanitärarmaturenherstellers. So zählen neuerdings Innovationen wie das digitale Wassersicherheitssystem GROHE Sense Guard und die Wassersysteme GROHE Blue und Red zum Produktportfolio von GROHE. Doch nicht nur aufgrund der zunehmenden Technologisierung von Produkten erhöhen sich die Ansprüche an die Entwickler. Weltweit steigen Kunden- und Prüfanforderungen bei immer kürzeren Entwicklungszeiten. Dies führt zu erheblich komplexeren Entwicklungsprozessen. Das zentrale Entwicklungslabor wird ein wichtiger Bestandteil des weltweiten Kompetenzzentrums am Standort Hemer. Es ermöglicht GROHE, gezielter in modernste Technologien für effektive Produktinnovation zu investieren und steigende Marktanforderungen zu erfüllen. „In Hemer entwickelte Produkte und Innovationen

stehen für Technologie und Qualität ‚Made in Germany‘. Mit der Laborerweiterung werden wir noch dynamischer und können verstärkt außerhalb traditioneller Produktkategorien denken. Das unterstützt uns auch in der Erschließung neuer Marktsegmente, wie Sense Guard als Beispiel der Digitalisierung von Wasser zeigt. Die Laborerweiterung stärkt nicht nur unseren Standort in Hemer insgesamt, sondern insbesondere auch unsere Attraktivität als Arbeitgeber in der Region,“ hält Thomas Fuhr, Executive Director Operations der GROHE AG, fest.

### **Hemer als Hightech-Forschungs- und Entwicklungsstandort**

Die räumliche Anbindung des Labors an die Forschungs- und Entwicklungsabteilung vertieft Abstimmungsprozesse und steigert den Wissenstransfer. Dabei spielt das Labor eine zentrale Rolle im Erkenntnisgewinn, angefangen von der Anfangsidee bis hin zu ersten Prototypen. Im Prototypenbau wird bereits seit mehreren Jahren mit 3D-Druckverfahren gearbeitet. „Mit dem 3D-Druck bieten sich uns in der Entwicklung viel bessere Möglichkeiten, unseren Innovationsprozess dynamischer zu betreiben. Mit dem Laborausbau können wir den Entwicklungsprozess jetzt noch enger und intensiver begleiten und mit Testauswertungen sinnvoll steuern. Dadurch sind wir schneller, können Experimente in einer höheren Anzahl bei weniger Kosten durchführen, wodurch die Innovationskraft gemessen an der Anzahl von Innovationsprojekten zunimmt,“ fasst Torsten Meier, Vice President Research & Development der GROHE AG, zusammen. Im laufenden Jahr übersteigt die Anzahl aktueller Innovationsprojekte bereits die Gesamtanzahl des Vorjahres 2017 um 50 Prozent.

### **Produkttests auf höchstem Niveau**

Im Rahmen der Laborerweiterung hat GROHE ebenfalls in neue Prüfstände investiert, um die bestehenden Testmöglichkeiten zu ergänzen. Produkttests dauern zwischen zwei und zwölf Wochen – bei Unterputzbauteilen sogar bis zu sechs Monate. Der Produktlebenszyklus eines Produktes kann so innerhalb weniger Wochen simuliert werden. Hierbei stehen unter anderem Alterung, Genauigkeit der Bedienung, Produktsicherheit und -qualität, Komfort und Industrienormen im Mittelpunkt der Betrachtung.

- **Produktlebensdauer:** Thermostate beispielsweise werden innerhalb von zwei Wochen 50.000 Warm-/Kalt-Wechseln unterzogen, was eine Nutzungsdauer von zehn Jahren simuliert. Mögliche Schwächen in der Oberfläche sowie im Inneren der Armatur werden bereits im frühen Entwicklungsstadium über unterschiedliche Klimatestverfahren ausgeschlossen. Dabei müssen die Produkte Korrosion, Schwitzwasser und Salzsprühnebel unbeschadet standhalten.
- **Produktsicherheit:** Neben der Lebensdauer wird auch die Produktsicherheit genauestens untersucht. So wird Wasser, das über eine GROHE Armatur entnommen wird, in einem Abgabetest (Leaching) auf zwei Drittel aller Elemente des Periodensystems überprüft. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Armatur keine unerwünschten Stoffe an das Leitungswasser abgibt. Die Testgenauigkeit beträgt dabei 1 zu 10.000.000.000 (oder  $10^{10}$ ). Das entspricht einem 3 Gramm-Stück Würfelzucker in der Wassermenge des Kemnader Sees, also in etwa 3 Millionen Kubikmetern Wasser.
- **Komfort- und Nachhaltigkeit:** Auch die Steigerung des Kundenkomforts und die Verbesserung der Nachhaltigkeit sind zentrale Entwicklungsziele. So arbeitet man beispielsweise an der Reduzierung des Wasserverbrauchs einer Duschbrause, ohne dabei das Komforterlebnis für den Duschenden negativ zu beeinflussen. Der Shampoo-Auswaschtest wurde dazu in Zusammenarbeit mit dem Konsumgüterhersteller Henkel entwickelt. Aufgabe der Duschbrause ist es, Shampoo so effizient wie möglich, mit so wenig Wasser wie nötig, auszuwaschen. Akustische Produktmerkmale stehen im Sinne des Kundenkomforts ebenfalls auf der Prüfordnung und garantieren ein möglichst leises Wassererlebnis.

Alle Prüfergebnisse des Entwicklungslabors fließen direkt in den Entwicklungsprozess ein und garantieren bewährte GROHE Technologie und Innovation „Made in Germany“.

Weitere Informationen unter:

[www.grohe.com](http://www.grohe.com)

**Bild- und Informationsmaterial finden Sie [hier](#)**

### **Bilderunterschriften**

1. Einweihungsakt des GROHE Entwicklungslabors in Hemer (von links: Markus Ebner-Maibaum, Werksleiter, Torsten Meier, Vice President Research & Development, Thomas Fuhr, Executive Director Operations)
2. Lebensdauertest für Thermostate im GROHE Entwicklungslabor Hemer
3. Salzsprühnebeltest im GROHE Entwicklungslabor Hemer
4. Akustikprüfung von Armaturen im GROHE Entwicklungslabor Hemer
5. Abgabetest im GROHE Entwicklungslabor Hemer
6. Shampooauswasch-Testbilder
7. GROHE Mitarbeiter vor dem Entwicklungslabor am Standort Hemer

### **Bildnachweise:**

Shampooauswasch-Testbilder: Ramon Haindl

Alle anderen Bilder: GROHE AG

### **Über GROHE**

GROHE ist der weltweit führende Anbieter von Sanitärarmaturen und beschäftigt insgesamt mehr als 6.000 Mitarbeiter – davon 2.400 in Deutschland. Seit 2014 ist GROHE Teil der LIXIL Group Corporation. Als Weltmarke setzt GROHE auf die Markenwerte Technologie, Qualität, Design und Nachhaltigkeit, um „Pure Freude an Wasser“ zu bieten. GROHE erschließt seit jeher auch neue Produktkategorien. Hierzu zählen neben den Wassersystemen GROHE Blue und Red auch das kürzlich vorgestellte Wassersicherheitssystem GROHE Sense als innovativer Baustein im Wachstumsmarkt des Smart Home. Innovation, Design und Entwicklung sind dabei stets eng aufeinander abgestimmt und als integrierter Prozess fest am Standort Deutschland verankert. Damit tragen GROHE Produkte das Qualitätssiegel „Made in Germany“. Allein in den letzten zehn Jahren bestätigen über 300 Design- und Innovationspreise sowie mehrere TOP-Platzierungen beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis den Erfolg von GROHE. GROHE wurde als Vorreiter seiner Branche mit dem Corporate Social Responsibility Preis der Bundesregierung ausgezeichnet sowie vom renommierten FORTUNE® Magazin in das Ranking der Top 50, die „die Welt verändern“ aufgenommen.

### **Über LIXIL**

LIXIL entwickelt richtungsweisende Wassertechnologien und Gebäudeausstattung, die maßgeblich dazu beitragen, alltägliche Herausforderungen zu meistern und die Qualität von Wohnräumen zu verbessern – für jeden, überall. Aufbauend auf unserer japanischen Herkunft entwickeln wir weltweit führende Technologien und nutzen unsere Innovationsstärke, um hochwertige

Pure Freude  
an Wasser



Produkte herzustellen, die das Leben unserer Kunden erleichtern. Das Besondere an LIXIL ist dabei die Art und Weise, wie wir arbeiten: Wir bringen nutzerzentriertes Design, Unternehmergeist und ein verantwortungsvolles Geschäftswachstum in Einklang und legen Wert darauf, den Zugang aller Menschen zu innovativen Technologien und Qualitätsprodukten zu vereinfachen. Unser Ansatz wird durch branchenführende Marken wie INAX, GROHE, American Standard und TOSTEM zum Leben erweckt. Mehr als 70.000 Mitarbeiter in über 150 Ländern sind stolz darauf, Produkte herzustellen, die Teil des täglichen Lebens von mehr als einer Milliarde Menschen sind. Erfahren Sie mehr unter [www.lixil.com](http://www.lixil.com).

#### **GROHE**

Feldmühleplatz 15 • 40545 Düsseldorf • Telefon: +49(0)211/9130-3030 • [www.grohe.com](http://www.grohe.com)

#### **MEDIENKONTAKT**

Tim Pelargus

PR & Communications Manager

E-Mail: [media@grohe.com](mailto:media@grohe.com)

Pressebüro

Edelman.ergo GmbH

Agrippinawerft 28, 50678 Köln, Deutschland

tel: +49 (0)221 912887-24 | fax: +49 (0)221 912887-77

m: [grohe@edelmanergo.com](mailto:grohe@edelmanergo.com) | w: [www.edelmanergo.com](http://www.edelmanergo.com)